

Dynamischer Ingress- Blocker



Installations- und Bedienungsanleitung

Hauptsitz Kreische

Alte Straße 2
01731 Kreische
Tel. 03 52 06 / 245 0
Fax 03 52 06 / 245 28
werner@werner-electronic.de



NL Berlin
(bisher Alfred Knitter GmbH)
Coblenzstraße 28
12089 Berlin
Tel. 03 0 / 75 68 06 0
Fax 03 0 / 75 68 06 44
kosian@werner-electronic.de

NL Burgstädt

Mittweider Straße 10
09217 Burgstädt
Tel. 03 72 4 / 17 44
Fax 03 72 4 / 15 74 7
leunert@werner-electronic.de

NL Thüringen

Humboldtstraße 14
07407 Rudolstadt
Tel. 03 67 2 / 31 66 77
Fax 03 67 2 / 31 66 44
czaniera@werner-electronic.de

Vertriebsbüro West

Mesut Erez
Bruchterwall 14
38100 Braunschweig
Tel. 05 31 / 12 92 68 0
Fax 05 31 / 12 92 68 1
m_erez@werner-electronic.de

Konfiguration und Installationshinweise

Verfügbare Varianten:

- ortsgespeist oder ferngespeist
 - beide Varianten können vor oder hinter dem Verstärker installiert werden
- für die Installation vor dem Verstärker benötigen Sie spezielle Plugins mit bis zu 40dB Dämpfung (separat bei ESP erhältlich)*

Um die korrekte Funktion (Erkennen von Modemträgern) sicher zu stellen, muss der Rückkanalpegel am DIB konfiguriert werden.

Ermittlung des Rückkanalpegels:

Sie ermitteln den Pegel aus vorhandenen Planungsunterlagen.
Zur Sicherheit empfehlen wir aber den Pegel zu messen.
Benutzen Sie dazu die Rückkanalmessbuchse des Verstärkers.

Konfiguration des DIB`s

Im Auslieferungszustand ist der DIB auf 65 dB Eingangspegel konfiguriert (0 dB Dämpfung).
Der zulässige Rückkanalpegel am DIB-Eingang beträgt 65 - 85 dB (hinter dem Verstärker) bzw. 65 – 105 dB vor dem Verstärker.

Der Dämpfungswert ergibt sich aus der Differenz des ermittelten Pegels zu 65 dB.

Beispiel: Rückkanalpegel = 80 dB
(Installation hinter dem Verstärker)
einzusetzende Dämpfung: $80 \text{ dB} - 65 \text{ dB} = 15 \text{ dB}$

Beispiel: Rückkanalpegel = 95 dB
(Installation vor dem Verstärker)
einzusetzende Dämpfung: $95 \text{ dB} - 65 \text{ dB} = 30 \text{ dB}$

Der eingestellte Pegelwert darf zum optimalen Pegel 65 dB um max. 5 dB differieren.

Achtung: Wechsel des Dämpfungsgliedes nur im stromlosen Zustand!

Die benötigten Plugins sind nicht im Lieferumfang enthalten.



Arbeitsmodus / Signalisierung

Mode Select Schalter:

Ist der Schalter gedrückt, befindet sich der DIB im **Continue Modus**.

Hier ist der Rückkanal ständig offen, der DIB ist außer Funktion. Die **Data LED** leuchtet konstant grün.

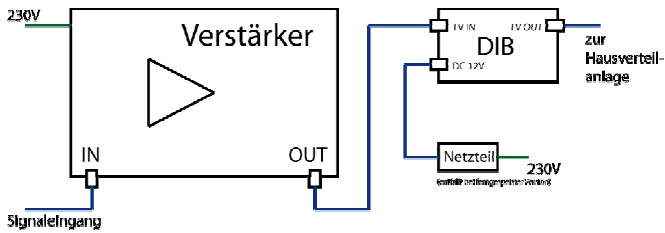
Ist der Schalter offen, befindet sich der DIB im **Burst Modus**.

Der DIB befindet sich nun in seiner eigentlichen Funktion.

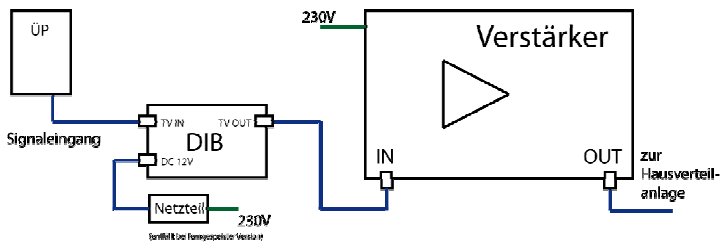
Der Rückkanal ist geschlossen. Sollte der DIB einen Modemträger erkennen, wird der Rückkanal im Bereich von 25 – 65 dB für die Dauer der Datenübertragung geöffnet. Sollten sich Störträger im Frequenzband befinden, bleibt er geschlossen.

Die **Data LED** zeigt das Öffnen zur Datenübertragung an.

Installation des DIB's



Beispiel einer Installation hinter dem Verstärker



Beispiel einer Installation vor dem Verstärker

Bei der ortsgespeisten Variante ist ein Steckernetzteil im Lieferumfang enthalten, welches per F-Jumperkabel angeschlossen wird. Benötigte Jumperkabel sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Bei der ferngespeisten Variante benötigen Sie kein externes Netzteil.

Achten Sie darauf, die Durchschaltung der Fernspeisung ggf. per Jumper im Verstärker zu aktivieren.

Technische Daten

Position	Beschreibung
Bandbreite Hinkanal	87 - 1000 MHz
Bandbreite Rückkanal	25 - 65 MHz
Linearität Hin- und Rückkanal	+/- 0.75 dB
Eingangsdämpfung Hinkanal	< 1.5 dB
Eingangsdämpfung Rückkanal	< 3.5 dB
Rückflussdämpfung	>18 dB
Intermodulation bei 85 dB μ V	< -45 dB
Erlaubter Rückkanalpegel	65 - 105 dB μ V per Dämpfungsglied einzustellen
Betriebstemperaturbereich	- 40 - 60 °C
Betriebluftfeuchtigkeitsbereich	5 - 95 %, nicht Kondensierend
Betriebsspannung	Fernspeisung 30-60 VAC oder über 230 V Netzteil
Durchgangsstrom	10 A
Stromverbrauch	< 0,1 W
Überspannungsschutz	6 KV
Anschlüsse	5/8"
Abmaße	14 x 11 x 8 cm

Hinweis:

Der Einsatz des DIBs in Netzen mit Ingress- oder Rauschproblemen dient grundsätzlich nur als QuickFix. Eine Beseitigung der eigentlichen Störquelle ist unerlässlich. Grundsätzlich sollte der DIB aber im Netzdesign als Prophylaxe vorgesehen werden, um Rauschakkumulation und Ingress zu blocken.



WERNER GMBH

FACHGROSSHANDEL
DISTRIBUTOR



Hauptsitz Kreische

Alte Straße 2
01731 Kreische
Tel 03 52 06 / 245 0
Fax 03 52 06 / 245 28
werner@werner-electronic.de



NL Berlin
(bisher Alfred Knitter GmbH)
Colditzstraße 28
12099 Berlin
Tel 03 0 / 75 68 06 0
Fax 03 0 / 75 68 06 44
kosian@werner-electronic.de

NL Burgstädt

Mittweidaer Straße 10
09217 Burgstädt
Tel 03 72 4 / 17 44
Fax 03 72 4 / 15 74 7
leunert@werner-electronic.de

NL Thüringen

Humboldtstraße 14
07407 Rudolstadt
Tel 03 67 2 / 31 66 77
Fax 03 67 2 / 31 66 44
czaniera@werner-electronic.de

Vertriebsbüro West

Mesut Erez
Bruchtorwall 14
38100 Braunschweig
Tel 05 31 / 12 92 68 0
Fax 05 31 / 12 92 68 1
m.erez@werner-electronic.de